

Fürbitten

Gott unser Vater, im Vertrauen auf die Zusage deines Sohnes: Bittet und ihr werdet empfangen wenden wir uns mit unseren Anliegen an dich:

– Für die Menschen, die du in deinen Dienst rufen willst: Lass sie mit wachen Sinnen deinen Ruf hören.

– Für die Verantwortlichen in Gesellschaft und Kirche: Lass sie in Verbindung mit deinem Geist die notwendigen Entscheidungen zum Wohl der Menschen treffen.

– Für die Menschen, die unter Krieg, Unterdrückung und materieller und seelischer Not leiden: Lass sie mit Hilfe anderer und mit Blick auf die eigenen Stärken Wege aus ihrer bedrohten Lage finden.

– Für uns alle, denen du das Gehör eingepflanzt hast: Schenke uns die Fähigkeit und den Willen auf dich zu hören.

– Wir beten mit Papst Franziskus:

Alle Menschen guten Willens mögen sich miteinander um Frieden bemühen.

– Für das Jahr des geweihten Lebens: um Freude an der Nachfolge Christi im Dienst an den Armen.

Großer Gott nimm an unsere Bitten und erhöre uns durch Christus unseren Herrn.

Neunkirchen 18.1.2015 um 18.00

2.Sonntag B Sonntag AM NK Hören und Nachfolgen

Eingangslied	149	1, 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	172	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	53	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	175	1
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	448	1 - 4
Sanktus	193	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	746	2
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	489	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	535	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Wer sich in der heutigen Welt behaupten will, muss sein Leben lang lernen. Er muss fähig sein, zu hören und zu sehen, zu begreifen und zu reagieren. Dazu wollen uns die biblischen Texte des 2.Sonntags im JK ermutigen.

Dieser Sonntag ist auch der Familiensonntag.

Von 2014 bis 2016 widmet sich die katholische Kirche in Deutschland in drei Bildern wichtigen Aspekten der Lebenswirklichkeit Ehe und Familie:
»**Drahtseilakt Ehe – Knotenpunkt Familie – Halteseil Generationenverhältnis**«.

Alle drei Bilder sind verbunden mit Begriffen wie Halt, Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Stabilität, aber auch mit Wagnis, Mut, Gefährdung. Diese Wirklichkeiten sind auch grundlegend für die Gestaltung von Ehe und Familie.

Der Familiensonntag soll nicht als ein isoliertes Ereignis in den ersten Wochen des Jahres dastehen. Es wäre sinnvoll, den Familiensonntag in jedem Jahr als Auftakt für eine neue Schwerpunktsetzung in der Familienseelsorge konkret vor Ort zu betrachten.

So versteht sich der Familiensonntag zugleich als Einladung, das ganze Jahr über die jeweilige Schwerpunktthematik in den Blick zu nehmen und die Familienseelsorge entsprechend durch neue Impulse zu bereichern.

Wie steht es mit dem Knotenpunkt Familie bei uns? Ist sie wirklich ein Ort, wo wir miteinander durch Gott und Jesus Christus verbunden sind? Was kann ich persönlich dazu tun? Was kann ich ändern? Was muss ich ertragen und dem Erbarmen Gottes geben?

Stille

Kyrie

Herr Jesus König ewiglich, wir flehn zu dir, erbarme dich!

Herr Jesus, Gott und Mensch zugleich, richt auf in uns dein Himmelreich. Kyrie..

Herr Jesus tilge unsre Schuld, erzeig uns Sündern deine Huld. Christe..

Entzünd in uns der Liebe Glut- mach uns von ganzem Herzen gut. Kyrie..

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir -, stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Kommunionvers:

Jesus ging vorüber

Seht das Lamm Gottes

Meister, wo wohnst du?

Kommt und seht

Wir haben den Messias gefunden